

# Ein allgemeines Modell psychotischer Prozesse

## 1. Stadium

Das Patt zwischen den Eltern

Die Ehebeziehung: zwei Gegner, die sich unablässig wechselseitig herausfordern, mit oder ohne akute Krisen, Krach oder Trennungen. Der Bruch wird vermieden. Ab und zu hat einer kurzzeitig die Überhand, aber der andere zieht nach.

**Aktiver Provokateur (AP) ↔ Passiver Provokateur (PP)**, Kollusion.

- armer Tropf, aber unerschütterlich im immer gleichen Zug
- tut sein möglichstes, scheitert aber trotz guten Willens
- gibt immer sofort in allem nach, weicht aber real keinen Zoll
- läßt den anderen um jeden Preis zappeln
- erfüllt nicht seinen Herzenswunsch, kann es nicht

Ein ewig unentschiedenes, tragisches Duell, keiner will den Sieg. In dieser Situation fällt das Kind, der Symptomträger, das Urteil:

## 2. Stadium

Das Kind wird in das elterliche Spiel einbezogen

Urteil: PP ist das unschuldige Opfer, ist damit im Recht. AP muss sein Verhalten ändern. Kind wendet sich gegen den AP, aktive Züge fallen nämlich leichter als falsch / unrecht ins Auge. Außerdem wird das Kind oft selber Opfer des AP. Verführung durch den PP, Koalition mit dem PP, obwohl das Partnerspiel im Mittelpunkt steht. Imbroglia, das Kind wird nur ausgenutzt, um dem Partner eins vors Schienbein zu geben.

## 3. Stadium

Das ungewöhnliche Verhalten des Kindes (Symptom-Entstehung)

Der PP wird trotz Koalition nicht aktiv, der AP macht einfach weiter. Aktive Teilnahme des Kindes am elterlichen Spiel mit ungewöhnlichem Verhalten (noch nicht psychotisch): Dämpfer für den AP, gutes Beispiel für den PP.

#### **4. Stadium**

Kehrtwendung des vermeintlichen Verbündeten

Die doppelte Lektion kommt nicht an, im Gegenteil, der PP stellt sich auf die Seite des AP gegen das ungewöhnliche Verhalten des Kindes. Keine Revision der elterlichen Spielparameter, jeder macht weiter wie gehabt.

#### **5. Stadium**

Ausbruch der Psychose

Kind ist von allen im Stich gelassen: Trauer über den Treuebruch, Ohnmacht, rasende Wut, Rachegefühle in verschiedenen Gewichtungen. Kind versucht es mit mehr demselben.

War die Koalition relativ authentisch -> Depressivität

War sie es nicht -> aggressivere Komponenten: Schizoidität, Anorexie

Das Kind kann bei allem, was auf dem Spiel steht (Weltbild, Elternbeziehung + Selbstbild), nicht mehr aussteigen oder sich geschlagen geben. Es bleibt nur noch die Steigerung, der Ausbruch in die Psychose als Waffe, den AP zu bändigen und dem PP zu zeigen, wie es geht.

#### **6. Stadium**

Strategien auf der Grundlage des Symptoms

- Veränderung der Situation: Abklingen der Symptome
- Umgang mit den Symptomen: PP nutzt die Symptome für sich aus, gegen den AP, hat auch weniger Enthusiasmus bei einer Therapie, AP drängt auf eine Therapie für das Kind: Chronifizierung der Symptome des Kindes, im Grunde aber Chronifizierung der Patt-Situation der Eltern.
- Gang zum Therapeuten: